

# WER, WO, WANN UND WIE?

## 11. März 2018: Natürlich sind Sie dabei!

|           |                                                                                        |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 Uhr | Beginn mit einem musikalischen Gottesdienst                                            |
| 11.00 Uhr | Das Wahllokal im Gemeindehaus öffnet<br>(bitte Wahlbenachrichtigungskarten mitbringen) |
| 14.30 Uhr | „Singe wem Gesang gegeben“<br>Offenes Singen vom Volkslied bis zum Evergreen           |
| 15.30 Uhr | Kirchenführung mit Daniela Gingrich                                                    |
| 17.00 Uhr | Schließung des Wahllokals                                                              |

### Wir sorgen an diesem Tag auch für ihr leibliches Wohl:

|                       |                                                              |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------|
| 11.30 Uhr – 14.00 Uhr | Wir bitten zum Mittagstisch                                  |
| 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Eine Kaffeetafel erwartet Sie                                |
| Gegen 18.30 Uhr       | Der Tag endet mit einer kurzen Abendandacht<br>in der Kirche |

Falls Sie am 11. März 2018 nicht in Hannover sind, bitte die Briefwahlunterlagen anfordern!  
Einfach Wahlbenachrichtigungskarte an das Gemeindebüro zurückschicken, denn:  
**jede Stimme zählt!**

Wir freuen uns auf einen spannenden Wahltag mit Ihnen.

### Hier können Sie wählen:

Michaelis-Gemeinde:  
Gemeindehaus, Pfarrstraße 72  
11.00 – 17.00 Uhr

Unsere Kandidaten können Sie am 4. März 2018 beim Kirchenkaffee nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst kennen lernen.

# Deine Stimme zählt!



 **KIRCHE MITMIR.DE**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

EVANGELISCH-  
LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE  
HANNOVERS



## KV-Wahl

11. März 2018

### SONDERBEILAGE

Kirchenvorstandswahl  
in der Michaelisgemeinde



### KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

Wer stellt sich zur Wahl?  
Seite 2 und 3

### WAHLLOKAL

Wo kann ich wann wählen?  
Seite 4

# Sonderbeilage



BONHOEFFER



MICHAELIS



ST. THOMAS



# DIE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN



## Ich stelle mich der Wahl, weil...



... ich mich mit meinen Stärken und meinem kaufmännischen Sachverstand aktiv an Entscheidungen und Entwicklungen unserer Gemeinde beteiligen will. Mögliche Schwerpunkte: Mitarbeit im Verwaltungs- und Friedhofsausschuss, Unterstützung bei der Finanzplanung, Förderung des Kindergartens. Das zur Verfügung stehende Geld soll weiterhin zweckmäßig und fruchtbar eingesetzt werden. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass sich die Menschen in unserer örtlichen Kirchengemeinde gut aufgehoben fühlen.  
*Manfred Adam, 77 Jahre, Kaufmann*



... ich mit Freude zusammen mit anderen das Leben in der Gemeinde gestalte. Meine Motivation für die Arbeit im Kirchenvorstand ist es, eigene Erfahrungen und Fähigkeiten einzubringen. Gerne arbeite ich im Lektorenkreis (Gottesdienstgestaltung, Sommerkirche, Tischabendmahl) mit. Ganz besonders liegt mir auch die Jugendarbeit in unserer Gemeinde am Herzen. Kirche lebt durch die gemeinsame Erfahrung christlicher Werte.  
*Angela Gerdes, 54, exam. Pflegedienstleitung*



... ich gerne meinen Glauben in christlicher Gemeinschaft lebe, so vielfältig wie in der Michaelisgemeinde. Weil ehrenamtliche Tätigkeiten in unserer Gemeinde für mich eine Bereicherung sind, neben meiner Tätigkeit als Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Diakonie. In den

letzten sechs Jahren sind mir die Anne-Frank Lesungen zum 9. November besonders zu Herzen gegangen, die Lesungen im Gottesdienst, die Bibelausstellung 2017 und die Mitgliedschaft im Gospelchor. Ich konnte ehrenamtliche Fortbildungen besuchen, und jetzt erlebe ich, wie die Jugendarbeit in Michaelis neuen Aufwind erfährt.  
*Jana Grünreich, 35 Jahre, Gesundheits- und Krankenpflegerin*



... sich durch meine Arbeit für die Stiftung Edelhof Ricklingen immer wieder Berührungspunkte mit der Gemeinde ergeben wie z.B. durch musikalische Gottesdienste, den Weihnachtsmarkt an der Edelhofkapelle oder die Sommergottesdienste in der Kapelle. Ich möchte menschliche Kontakte intensivieren, von großen und kleinen Problemen erfahren, die man gemeinsam lösen kann. Meine Familie ist schon seit jeher kirchlich und weltlich mit dem Stadtteil verbunden, diese Tradition möchte ich weiter (er)leben.  
*Charlotte von Klitzing, 47 Jahre, Fremdsprachenkorrespondentin*



... nach meiner Heirat Ricklingen für mich zur neuen Heimat geworden ist. Mich reizt an der Arbeit im KV vor allem die Möglichkeit, nicht nur aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen, sondern auch meine Kompetenzen einzubringen. Schwerpunkte: Ausbau des Networkings mit den Ricklinger Vereinen, Mitgliederwerbung, Stärkung der Ökumene. Als Pädagogin und Gewerkschaftlerin weiß ich um die Wichtigkeit, ein offe-

nes Ohr für die Bedürfnisse der Menschen zu haben, sie als Individuum wahrzunehmen. Halt im christlichen Glauben ist für mich in der immer stärker digitalen Alltagswelt das Fundament für eine soziale Gesellschaft.

*Ewa Kucmann, 49 Jahre, Oberstudienrätin*



...es mich freut, dass ich bereits seit 34 Jahren ehrenamtlich in der Michaelisgemeinde tätig sein kann. Meine Schwerpunkte sind: Mitarbeit im Friedhofs- und Verwaltungsausschuss. Ansonsten bin ich für neue Aufgaben offen.  
*Johannes Löser, 71 Jahre, Dipl. Ökonom*



... Kirche seit meiner Kindheit eine Rolle in meinem Leben spielt. Sie ist wichtig für das Zusammenleben – besonders in Ricklingen. Mich reizt, die Gemeinde aus einer anderen Perspektive kennenzulernen und bei deren zukünftiger Entwicklung mitzuwirken. Schwerpunkte: Weitere Impulse für den Kircheladen, Ökumene im Stadtteil, Kirche & Kunst & Kultur.  
*Oliver Nöthel, 49 Jahre, selbstständig*



... mir christliche Werte wichtig sind. Ehrenamtliche Gemeindearbeit ist ein wesentlicher Baustein für eine lebendige, moderne und weltoffene Kirche. Kenntnisse, die ich in meinem Berufsleben als Personalentwicklerin erwerben konnte, würde ich gerne für eine zukunftsorien-

tierte Gemeindearbeit zur Verfügung stellen. Schwerpunkt: Mitgestaltung besonderer Gottesdienste und Veranstaltungen. Begegnung von Alt und Jung. Ich würde als „neues“ KV-Mitglied erkunden, wo ich mich gut einbringen kann, und dann engagiert mit anpacken.  
*Marion Platz, 61 Jahre, Sparkassenbetriebswirtin i.R.*



... ich die Entwicklung unserer Kirchengemeinde aktiv mitgestalten möchte. Ich erlebe die christliche Gemeinschaft als durch nichts zu ersetzenden Teil meines Glaubens und würde gern an kommenden Herausforderungen in unserer Kirchengemeinde verantwortlich mitarbeiten, wie schon im KV an meinem früheren Wohnort. Interessen: Kinder- und Jugendarbeit, Verwaltung und Finanzen. Kirche hat auch als Organisation Zukunft, wenn junge Gemeindeglieder zu aktiven Gestaltern des Gemeindelebens werden.  
*Martin Schmidt, 54 Jahre, Dipl. Ing.*



... ich gerne dazu beitragen möchte, gemeinsam mit anderen die Zukunft unserer lebendigen Gemeinde aktiv mitzugestalten. Viele Jahre habe ich im Gospelchor der Michaelisgemeinde gesungen und hier positiv erleben dürfen, wie die vielseitigen Aktivitäten unserer Kirchengemeinde durch engagierte Mitarbeit vieler Ehrenamtlicher unterstützt wurden. Nun ist es für mich an der Zeit, dafür etwas zurückzugeben. Ein Schwerpunkt könnte die Jugendarbeit sein, ganz allgemein möchte ich aber da helfen, wo ich gebraucht werde.  
*Barbara Weichhold, 61 Jahre, Oberstudienrätin i. R.*